

# Jahresbericht der Stiftung Roothuus Gonten 2020

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **62 (2021)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahresbericht der Stiftung ROOTHUUS GONTEN 2020

---

Barbara Betschart

Das Jahr 2020 war auch im ROOTHUUS GONTEN von der Corona-Pandemie geprägt. Während des Lockdowns war das Haus vom 16. März 2020 bis 16. Juni 2020 geschlossen. Alle angekündigten Anlässe und Führungen mussten abgesagt werden. Wir arbeiteten grösstenteils im Homeoffice.

Im zweiten Halbjahr galten ab Mitte Oktober auch für das ROOTHUUS GONTEN wiederum verschärfte Massnahmen. Ab dieser Zeit konnten wir keine öffentlichen Anlässe und Führungen mehr durchführen.

Die Pandemie wirkte sich nicht nur auf unsere Anlässe und Führungen aus, sondern selbstredend auch auf die Besucherzahlen.

## **Stiftung und Stiftungsrat**

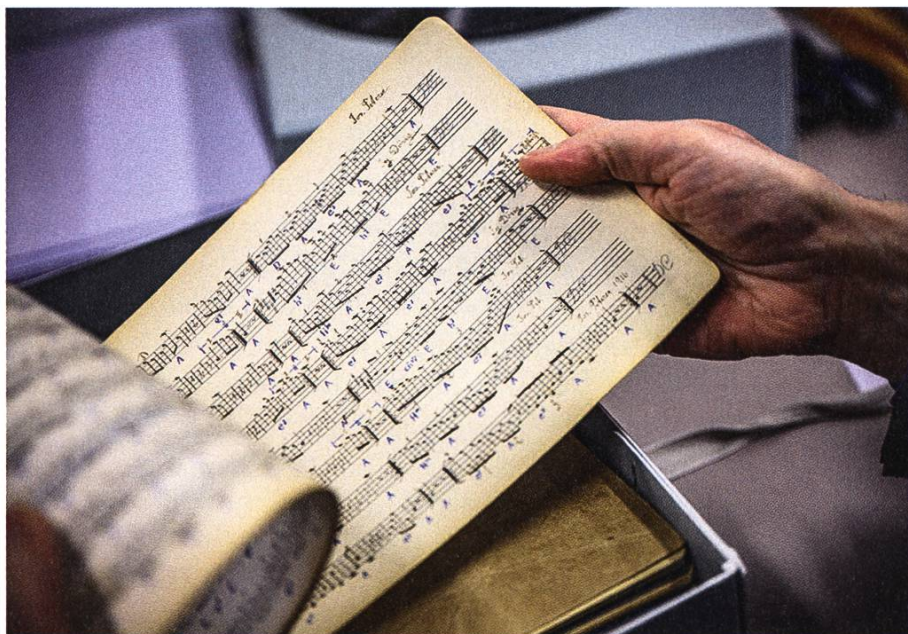
Der Stiftungsrat hat sich 2020 zu zwei Sitzungen getroffen. Die Hauptthemen der Sitzungen waren: Forschungsprojekt ROOTHUUS GONTEN, Hochschule Luzern – Musik, Schweizerischer Nationalfonds / Interaktive Führung für Jugendliche / Notenband «Karl Fuchs» / Datenbank.

## **Betrieb allgemein und Personelles**

Im Berichtsjahr konnten trotz Pandemie zahlreiche Besucherinnen und Besucher an diversen Veranstaltungen und Kursen im ROOTHUUS GONTEN willkommen geheissen werden. Die 112 Stellenprozente blieben im Jahre 2020 unverändert: Barbara Betschart 60 % (Geschäftsführerin), Bernadette Koller 40 % (Administration), Matthias Weidmann 12 % (Fachmitarbeiter). Folgende Mitarbeitende wirkten in Projekten des ROOTHUUS GONTEN mit: Raymond Ammann, Andrea Kammermann, Yannick Wey (Hochschule Luzern - Musik) / Erwin Sager (Projekt Naturjodel-Mediathek) / Erika Koller (Tanzkurse / Zitherkurse) / Martin Rusch (Führungen) / Emanuel Krucker (Datenbank) / Hannes Wanner (Bibliothek / Datenbank).

## Archivierung (Sammeln, Sichern, Erschliessen)

Matthias Weidmann, der für das Archiv zuständig ist, hat im Jahre 2020 weiter an der Grob- und Feinerschliessung von Pa. (Privat-Archiven) / S (Sammlungen) und an der Ergänzung von Verzeichnissen gearbeitet. Weitere Grob- und Feinerschliessungen sind in Arbeit.



Barbara Betschart und Bernadette Koller konnten im Jahre 2020 coronabedingt zahlreiche Datensätze für die Datenbank «Museum Plus» erfassen. Hannes Wanner ordnete und bearbeitete seit dem Sommer 2020 die ROTHUUS-Bibliothek, erfasste deren Bestände in der Datenbank und half ebenfalls beim Einpflegen weiterer Metadaten.

Sämtliche Sammlungsobjekte (Privatarchive / Audio / Noten / Bilder / Publikationen usw.) des ROTHUUS GONTEN werden nun nach und nach in der Datenbank «Museum Plus» erfasst.

## Forschung

Das dreijährige Forschungsprojekt (2018–2021) «Eine musik-kognitive Studie anhand der Sammlung von 1400 Naturjodel im ROTHUUS GONTEN, Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik» in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Musik ist auf Kurs. Im Jahre 2020 wurde eine Naturjodel-Hörstation im ROTHUUS GONTEN eingerichtet, die Fragebögen ausgewertet, zahlreiche Interviews geführt sowie der zweite Teil des geplanten Dok-Filmes gedreht. Fachartikel und

Vorträge, die im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt entstanden sind, werden laufend auf der Projektseite [www.hslu.ch/naturjodel](http://www.hslu.ch/naturjodel) aufgeschaltet.

## Vermittlung

Im Jahre 2020 haben rund 400 Personen an einer Stobede, einem Kurs, einem Referat teilgenommen oder das Haus auf eigene Faust erkundet. Rund 200 Personen (13 Gruppen: Erwachsene und Kinder) haben eine Führung durch das historische Haus gebucht. Insgesamt waren, während der kurzen Zeitfenster in denen das ROOTHUUS GONTEN offen bleiben durfte, rund 600 Besucherinnen und Besucher zu Gast.

Unsere Instrumentensammlung erfuhr mit der Schenkung des Tafelklaviers von Jakob Alder durch Mina und Johannes Fuchs einen gewichtigen Zugang. Die Zügelaktion stellte eine gehörige Herausforderung dar. Nur dank der Unterstützung der starken «Manser-Zügelmäänner» war es überhaupt möglich, das schwere Tafelklavier in den dritten Stock hinauf zu bringen. Aber die Freude war nach getaner Arbeit gross: Das Tafelklavier passt perfekt in unseren wunderbaren Festsaal.



## *Akkordzitherkurse*

Über das ganze Jahr verteilt fanden sechs Kurse für Akkordzither in verschiedenen Niveaus statt. Die Kurse wurden von Erika Koller (4) und Paolo Imola (2) geleitet. Zur Freude der Dozenten waren von den Fortgeschrittenenkursen bis hin zu den Zither-Weihnachts-Tagesseminaren alle Kurse gut besucht.

### *Schnupperkurs Chlefele, Löffele mit Röbi Kessler*

Am Freitag, 23. Oktober 2020, konnte der Schnupperkurs nach seiner Verschiebung im März doch noch stattfinden. Der Anlass war eine Partnerveranstaltung mit dem Haus der Volksmusik und wurde unter strenger Einhaltung des Corona-Schutzkonzeptes durchgeführt. Leider war die Freude über Erfolgserlebnisse hinter den Schutzmasken von aussen weniger gut sichtbar.



### **Projekte**

#### *JODEL SO LO*

Die Freude war riesig, als unser einzigartiges Projekt «JODEL SO LO» am 14. Juni 2020 wie geplant starten durfte. Viele Menschen warteten sehnsüchtig darauf, endlich wieder an einem öffentlichen Anlass live Jodelgesang zu hören. An den stimmungsvollen Jodelplätzen in den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und im Toggenburg erschien das Publikum sehr zahlreich, um jeweils den zwei Solo-Jodlerinnen/Jodlern hintereinander zu lauschen. Weil das Projekt im Freien stattfand, konnte der Abstand optimal eingehalten werden. Das Projekt war ein voller Erfolg.



## Veranstaltungen

Folgende besondere Veranstaltungen fanden 2020 im ROOT-HUUS GONTEN statt:

- Der 15. Januar 2020 war ein besonderer Tag. Wir durften die Gastgeber für die SRF-Sendung «Potzmusig» sein. Mit welchem Aufwand eine Fernsehsendung produziert wird und was es braucht, bis die 35 Sendeminuten im Kasten sind, konnten wir hautnah miterleben. Nicolas Senn gab uns die Möglichkeit, das ROOTHUUS GONTEN von seiner schönsten und besten Seite zu zeigen. Ausgestrahlt wurde die Sendung am Samstag, 29. Februar 2020. Die Sendung kann im Internet über die SRF-Seite unter «Potzmusig im ROOT-HUUS GONTEN» immer noch nachgeschaut werden.



- Am 24. Januar 2020 war der junge Akkordeonist Adrian Dörig, Weissbad, unser Stobedegast. Seine Stammformation «Kapelle Holdrïoo» wusste ebenso zu begeistern wie das Vokalduett Armin Dörig und David Stricker. Die zahlreich erschienenen, jungen und junggebliebenen Stobedegäste musizierten in wechselnden Besetzungen bis weit nach Mitternacht.



- Am 25. September 2020 folgten zahlreiche Jodlerinnen und Jodler mit Begleitung unserer Einladung zur Schlusslosi. Wieder einmal ergänzten sich ganz selbstverständlich die Toggenburger-, Ausserrhoder- und Innerrhoder-Stimmen zu einem wunderbaren grossen Ganzen. Ein sehr eindrücklicher und gelungener Abend.
- Der Abend des 30. September 2020 mit dem Titel «Jock Alder und sein Tafelklavier» war sehr informativ, spannend, humorvoll und erfüllt mit viel Musik von Jock Alder. Viele Musikanten, die ihn sehr gut kannten und noch mit ihm persönlich zu tun hatten, waren im ROOTHUUS GONTEN zu Gast. Jock Alder hätte sicher seine helle Freude am Bild gehabt, das die Teilnehmenden von ihm gezeichnet haben.



- Schon zum zweiten Mal nach 2017 hat die Schule Gonten das ROOTHUUS GONTEN weihnächtlich verzaubert. Die unzähligen verschiedenartigsten, bunten Engel und Sterne, welche die Kinder zusammen mit ihren Lehrpersonen angefertigt haben, waren eine helle Freude. Bewundert werden konnten die Werke ab dem 26. November 2020. Das Znüni für alle Kinder und Lehrpersonen musste als Ersatz dafür dienen, dass leider kein öffentliches Punschtrinken im Haus stattfinden konnte.



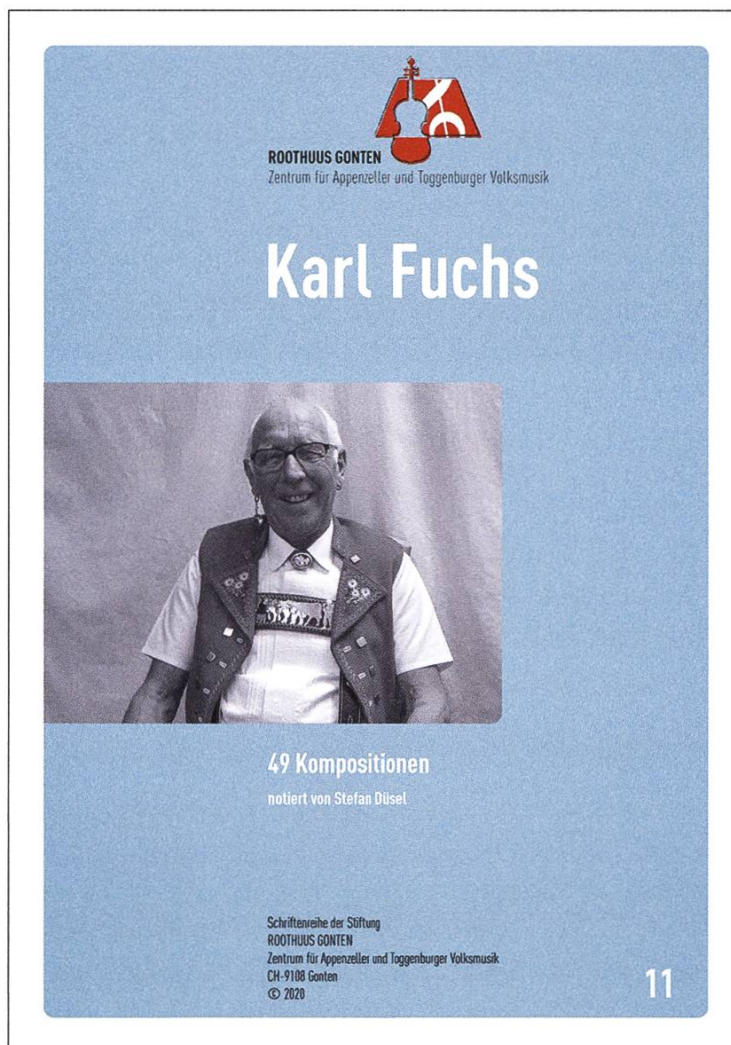
### *Besondere Besuche und Führungen*

- 7. Februar 2020: Neuzuzügetreffen von Gonten, Einladung durch Schul- und Kirchgemeinde Gonten.
- 30. Juni 2020: Führung und Apéro, Migros Kulturprozent.
- 18. September 2020: Führung und Konzert, Musikschule Konservatorium Bern.

Viele Führungen mussten zu unserem Bedauern leider abgesagt werden.

### **Publikationen**

In der Schriftenreihe des ROOTHUUS GONTEN erschien Ende Oktober 2020 eine weitere Publikation. Die Vernissage zum Notenband von Karl Fuchs musste zu unserem grössten Bedauern ebenfalls abgesagt werden. Die Ausgabe enthält 49 Kompositionen, notiert wurden die Stücke von Stefan Düsel.





## **Netzwerkpflege**

Die Zusammenarbeit mit den Kulturämtern von Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen funktioniert tadellos und ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung. Das ROOTHUUS GONTEN steht in ständigem Austausch mit dem Haus der Volksmusik in Altdorf. Neben administrativen Fragen geht es dabei primär um die inhaltliche Zusammenarbeit u.a. in den Bereichen gemeinsame Datenbank, Kurswesen und nationale Ausstrahlung der Kompetenzzentren. Ebenso pflegen wir eine bereichernde Zusammenarbeit mit der Klangwelt Toggenburg.



Innerrhoder  
Geschichtsfreund

Herausgeber: Historischer Verein Appenzell  
ISSN 0443-2371  
ISBN 978-3-907197-15-8